

Sagenhafte Bücher



**Eine Präsentation von Büchern
aus den Beständen der
Landesbibliothek Coburg**

**1. Oktober – 12. November 2005
Begleitheft**

**Landesbibliothek Coburg –
der kompetente Partner für sagenhafte Bücher**



Anschrift:

Landesbibliothek Coburg
Schloss Ehrenburg
Schlossplatz 1
96450 Coburg

Tel.: 09561-8538-0

Fax: 09561-8538-201

E-Mail: lco@bib-bvb.de

Webseite: www.bib-bvb.de/Landesbibliothek/home.htm

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag	10 – 17 Uhr
Freitag und Samstag	10 – 13 Uhr

Während der Schulferien:

Montag – Freitag	10 – 13 Uhr
Samstag geschlossen	

Buchauswahl und Katalogtext: Gerd Schramm

Gestaltung: Edmund Frey

Herstellung: Reinhard Baudisch und Fritz Drewello

© Landesbibliothek Coburg 2005

Coburg – Franken – Bayern - Thüringen

Coburg:

Ze-2105(120/139)#129

Coburger Sagen.

Aufzeichnungen aus dem Coburger Land und den angrenzenden Gegenden des Thüringer Waldes.

Zsgest. von Günther Bretschneider.

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1986. 39 S.m.Abb., Kt.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken. Nr. 129)

SL 1130

Es war einmal.

Sammlung bayerischer Sagen und Geschichten.

Bd. 1: Oberfranken.

Tl. 1: Coburg – Stadt und Land; Tl. 2: Fränkische Schweiz, Bamberg, Maingau;

Tl. 3: Frankenwald, Weißer und Roter Main, Fichtelgebirge.

Zsgest. von August Wippenbeck. Faks.-Dr. der 3. Aufl., 1962.

Coburg: Neue Presse [1978]. 178 S.m.Abb.

[Archiv-Ex.: SL 1129]

Cob-60,484a

Koburger Sagen aus dem Munde des Volks.

Ges. von Friedrich Mihm.

Schleusingen: Jungmann 1845. 147 S. – [Kopie]

[Archiv-Ex.: Cob-60,484 / Cob-75,1226]

Q 2004,87

Sagen des Herzogthums Koburg.

Ges. und dargest. von Friedrich Mihm.

[Abschrift der Hs. Ms. 91 der Landesbibliothek Coburg.]

[Coburg ca. 1980]. II, 170 Bl.

Maschinenschr. vervielf. – Kopie.

[Archiv-Ex.: SG 2139]

2004,89(Ex. 2)

Sagen in und um Coburg.

Aus dem Munde des Volkes 1815. Katalog über das Strafrecht von 1746.

Bestrafungen in Coburg von 1510 – 1826.

Auszüge aus den Jahrbüchern des Coburger Chronisten Philipp Carl Gottfried Karche. Aufgezeichnet von Albert Metzner.

Coburg: Veste-Verl. [2003]. 144 S.m.Abb.

[Archiv-Ex.: 2004,89(Ex. 1)]

Ze-2105(206/216)#212

Sagenkundliche Erzählungen.

Von Franz Xaver Fischer.

Tl. 6: Raum Coburg.

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1994. 72 S.m.Abb.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken. Nr. 212)

Cob 7.60/43(Ex. 2)

Die schönsten Sagen und historischen Erzählungen aus dem Herzogtum Coburg und seiner Umgebung. [Hrsg.:] Hermann Wettig.

1. Aufl. (nach der Orig.-Ausg. [Coburg] : Seitz, 1899).

Coburg: Albrecht 1992. X, 91 S.

[Archiv-Ex.: Cob 7.60/43(Ex. 1)]

Cob 7.60/49(Ex. 2)

Die schönsten Sagen und historischen Erzählungen aus dem Herzogtum Coburg und seiner Umgebung. [Hrsg.:] Hermann Wettig.

1. Aufl. (nach der Orig.-Ausg. [Coburg] : Seitz 1899).

Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 1993. X, 91 S.

[Archiv-Ex.: Cob 7.60/49(Ex. 2)]

Cob 2.00/14(2)Ex. 2

Unsere Coburger Heimat.

Tl. 2: Sagen und Geschichten.

Erzählt und nacherzählt von Magda Günther.

Bilder gezeichnet und geschnitten von Herbert Ott.

Coburg: Verl. „Blätter zur Geschichte des Coburger Landes“ 1988. 118 S.m.Abb.

[Archiv-Ex.: Cob 2.00/14(2)Ex. 1]

Cob 7.60/47(Ex. 2)

Von Banz bis Coburg.

Heimatliche Sagen und Geschichten aus dem Itzgrund.

Zsgest. von Karl Mönch.

2. Aufl., Wiederaufl. des Orig.-Titels von 1927.

Coburg: Veste-Verl. 1993. 60 S.

[Archiv-Ex.: Cob 7.60/47(Ex. 2)]



Abbildung aus: Politisches Schatzkästlein, Band 2. Faksimile-Nachdruck (1979) der Ausgaben Frankfurt a. M. 1625 – 1626 und 1627 - 1631

Franken:

Ze-2105(205/216)#216

Auf den Spuren der "Weißen Frau".

Von Gustav Schmidt.

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1994. 60 S.m.Abb.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 216)

SL 4112

Aus dem Sagenschatz der Rhön.

[Bearb.]: Ludwig Bechstein. Hrsg. von Wolfgang Möhrig.

Würzburg: Echter-Verl. 1987. 83 S.m.Abb.

SL 2268

Aus dem Sagenschatz des Frankenlandes.

[Bearb.]: Ludwig Bechstein. Hrsg. von Wolfgang Möhrig.

Würzburg: Echter-Verl. 1981. 156 S.m.Abb.

SL 2252

Fränkische Legenden und Sagen.

Ausgew. und teilw. neu erzählt von Helene Raff.

Altötting: Verl. „Bücher der Heimat“ 1946. 110 S.

(Bücher der Heimat. Bd. 16)

SL 1545

Fränkische Sagen.

Hrsg. von Christa Hinze und Ulf Diederichs.

Düsseldorf, Köln: Diederichs 1980. 367 S.m.Abb.

63,1248

Fränkische Sagen vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts.

Hrsg. von Josef Dünninger.

Kulmbach: Freunde der Plassenburg e.V. 1963. 183 S.m.Abb., Kt.

(Die Plassenburg. Bd. 19)

Ze-2105(60/71)#67

Frühlingssagen aus Oberfranken.

Zusammenschau oberfränkischer Sagen aus der Zeit von Lichtmeß bis
Fronleichnam.

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1979. 82 S.m.Abb.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 67)

88,1712

Der Landkreis Lichtenfels in Geschichte und Geschichten.
Zsgest. von Elisabeth und Konrad Radunz.
2., überarb. Aufl.
Lichtenfels: Meister 1982. 175 S.m.Abb.

Ze-2105(60/71)#68

Mittsommersagen aus Oberfranken.
Ges. und nacherzählt von Alfred Frank.
Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1979. 84 S.m.Abb.
(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 68)

Ze-2105(206/216)#214

Oberfränkische Sagen zum Dreißigjährigen Krieg.
Ges. und bearb. von Joachim Schmidt.
Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1994. 64 S.m.Abb.
(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 214)

Ze-2105(49/59)#52

Sagen aus dem östlichen Frankenwald.
[Bearb.] von Hans Seiffert.
Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1976. 75 S.m.Abb.
(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 52)

Ze-2105(120/139)#125

Sagen aus dem westlichen Oberfranken.
Ges. von Hermann Mauer. Erl. von Erwin Herrmann.
Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1986. 66 S.m.Abb.
(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 125)

91,745

Sagen aus Franken.
Hrsg. von Hans Hermann Schlund.
Husum: Husum Dr.-und-Verl.-Ges. 1991. 185 S.
(Husum-Taschenbuch)

70,1092

Sagen aus Mainfranken.

Ausgew. und bearb. von Karl Treutwein. Textill.: Christoph Treutwein.

Würzburg: Stürtz 1969. 215 S.m.Abb.

Ze-2105(84/101)#95

Sagen des Kulmbacher Landes.

Zsgest. und z.T. überarb. von A. Becher ...

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1983. 47 S.m.Abb.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken. Nr. 95)

Ze-2105(102/119)#102

Sagen des Lichtenfelser Landes.

Zsgest. von Elisabeth Radunz.

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1984. 68 S.m.Abb.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken. Nr. 102)

Ze-2105(120/139)#126

Sagen des Wunsiedler Landes.

Überarb. und zum Teil neu erzählt von Heinz Thiem. Zeichn.: Julius Neidhardt.

Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1986. 77 S.m.Abb.

(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken. Nr. 126)

2005,1510

Sagen, Legenden, Geschichten aus Mittelfranken.

Zsgest. und nacherzählt von Alfred Kriegelstein. Ill. von Norbert Kriegelstein.

6. Aufl.

München, Bad Windsheim: Delp 2004. 292 S.m.Abb.

(Mittelfränkische Heimatkunde. Bd. 1)

SL 4159

Sagen, Legenden und Geschichten aus der Fränkischen Schweiz.

[Hrsg.:] Heinz Büttner.

4. Aufl.

Erlangen: Palm & Enke 1992. 468 S.m.Abb.

(Die Fränkische Schweiz – Landschaft und Kultur. Bd. 5)

71,1812

Sagen und Schwänke aus Franken.

Ges. und erzählt von Carlheinz Gräter. Zeichn. von Franz Josef Tripp.

Konstanz: Rosgarten-Verl. 1971. 191 S.m.Abb.
(Reihe Sagen und Schwänke)
[Weiteres Ex.: 72,442]

Ze-2105(60/71)#65

Sagen zur Mittwinterzeit.
Zusammenschau oberfränkischer Sagen aus der Zeit der „Heiligen Zwölf Nächte“.
Ges. und nacherzählt von Alfred Frank.
Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1978. 92 S.m.Abb.
(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 65)

Ze-2105(...)

Sagenkundliche Erzählungen.
Von Franz Xaver Fischer.
Bayreuth: Regierung von Oberfranken 1990 – 1993.
(Heimatbeilage zum Amtlichen Schulanzeiger des Regierungsbezirks Oberfranken.
Nr. 169.171.173.181.203.212)

Tl. 1: Raum Bayreuth. 1990. 48 S.m.Abb. –	Ze-2105(161/171)#169
Tl. 2: Raum Bamberg. 1990. 57 S.m.Abb. -	Ze-2105(161/171)#171
Tl. 3: Fränkische Schweiz. 1991. 64 S.m.Abb. –	Ze-2105(172/182)#173
Tl. 4: Fichtelgebirge. 1991. 62 S.m.Abb. –	Ze-2105(172/182)#181
Tl. 5: Raum Frankenwald. 1993. 56 S.m.Abb. -	Ze-2105(194/205)#203
Tl. 6: Raum Coburg. 1994. 72 S.m.Abb. -	Ze-2105(206/216)#212

SL 1848

Der Sagenschatz des Frankenlandes.
Thl. 1: Die Sagen des Rhöngebirges.
Hrsg. von Ludwig Bechstein.
Nachdr. der Ausg. Würzburg 1842.
Sondheim v.d. Rhön: Hartmann 1979. 314 S.m.Abb.

2004,8(8)

Der Sagenschatz des Frankenlandes.
Thl. 1: Die Sagen des Rhöngebirges und des Grabfeldes.
Nachdr. Der Ausg. Würzburg 1842.
Hildesheim: Olms 2004. 314 S.
(Bechstein, Ludwig: Gesammelte Werke. Bd. 8.)

SL 1833

Die schönsten Bamberger Sagen und Legenden.
[Hrsg.:] Gerhard C. Krischker.
Bamberg: Bayer. Verl.-Anst. 1980. 100 S.m.Abb.

SL 2403(Ex. 2)

Von Geistern umwittert.

Oberfränkische Volkssagen.

Ges. und nacherzählt von Elise Gleichmann. Gesichtet und gedeutet von Peter Schneider.

[Nachdr. der Ausg.] Lichtenfels 1927.

[Lichtenfels: Schulze 1982]. 235 S.

[Weiteres Ex.: SL 2403(Ex. 1)]

SL 2797

Die Weiße Frau und andere fränkische Sagen.

Ges., neu erzählt und hrsg. von Karl Stritzke.

Nürnberg: Liebel 1948. 166 S.m.Abb.



Der Werwolf von Ansbach 1685.

Kupfer von Georg Jacob Schneider. Nürnberg, German. Nationalmuseum

Abbildung aus: Bayerische Sagen. Sagen aus Altbayern, Schwaben und Franken. Hg. von Günther Kapfhammer, Eugen Diederichs Verlag, 1971.

Bayern:

71,1731

Bayerische Sagen.
Sagen aus Altbayern, Schwaben und Franken.
Hrsg. von Günther Kapfhammer.
Düsseldorf, Köln: Diederichs 1971. 331 S.m.Abb.

54,1105

Bayerische Sagen und Bräuche.
Beiträge zur deutschen Mythologie.
Von Friedrich Panzer. Hrsg. und eingel. Von Will-Erich Peuckert.
Bd. 1 – 2.
Göttingen: Schwartz 1954 – 1956. XI, 229 S.m.Abb.; XI, 406 S.m.Abb.
(Denkmäler deutscher Volksdichtung. Bd. 2)

2003,709

Bayerische Wunder- und Fabelwesen.
Von Alfons Schweiggert. Mit Ill. von Egbert Greven.
Dachau: Verl.-Anst. „Bayerland“ 2001. 119 S.m.Abb.

61,442

Oberpfälzische Sagen, Legenden, Märchen und Schwänke.
Aus dem Nachlaß Franz X. v. Schönwerth's ges. von Karl Winkler.
Kallmünz: Lassleben [1960]. 308 S.m.Abb.

SL 2406

Regensburger Stadtsagen, Legenden und Mirakel.
Ges. und hrsg. von Emmil Böck. Ill. mit alter Graphik.
Regensburg: Pustet 1982. 611 S.m.Abb.
(Oberpfälzer Sprachmosaik)

SL 2555

Sagen aus der Hallertau.
Ges. von Emmi Böck. Ill. von Guido Zingerl.
2., korr. Aufl.
Regensburg: Pustet 1983. 310 S.m.Abb.

SL 2973

Sagen aus der Oberpfalz.
Aus der Literatur ges. und hrsg. von Emmi Böck. Ill. mit alter Graphik.
Regensburg: Pustet 1986. 532 S.m.Abb.
(Oberpfälzer Sprachmosaik)

SL 2291

Sagen aus Niederbayern.

Ges. und hrsg. von Emmi Böck. Ill. von Guido Zingerl.

Regensburg: Pustet 1977. 484 S.m.Abb.

SL 1415

Sagen und Legenden aus Ingolstadt und Umgebung.

Ges. von Emmi Böck.

2. Aufl.

Regensburg: Pustet 1978. 152 S.m.Abb.



Wie die Teufel eines Menschen Leib an sich nehmen.

Holzchnitt aus Geyler von Keisersberg, Die Encis. Straßburg 1517

Abbildung aus: Bayerische Sagen. Sagen aus Altbayern, Schwaben und Franken.
Hg. von Günther Kapfhammer, Eugen Diederichs Verlag, 1971.

Thüringen:

SL 4085

Das Achtläuten.

Sagen aus dem Hildburghäuser Land.

[Bearb.:] Eckhard Witter.

Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 1990. 107 S.m.Abb., Kt.

(Sagen des Kreises Hildburghausen. Bd. 1)

SL 4151

Das blaue Feuer.

Sagen, Geschichten und heimatkundliche Betrachtungen der Stadt Suhl und des Landkreises Suhl. Von Ulrich Brunzel.

3. Aufl.

Zella-Mehlis: Heinrich-Jung-Verl. 1992. 86 S.m.Abb.

68,28

Es sagt aus alten Tagen.

Ein neues Thüringer Sagenbuch.

Hrsg. von Ernst Karl Wenig. Ill. von Horst Hausotte.

1. Aufl.

Rudolstadt: Greifenverl. 1967. 318 S.m.Abb.

SL 4138

Fuhrmann Spörlein.

Sagen aus dem Grabfeld und dem fränkischen Hügelland.

[Bearb.:] Eckhard Witter.

Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 1992. 147 S.m.Abb., Kt.

(Sagen des Kreises Hildburghausen. Bd. 2)

Ze-4349(8)

Gelb blüht die Wunderblume.

Sagen und Überlieferungen aus dem Arnstädter Gebiet.

Zsgest., überarb. und teilw. neu erzählt von Josef Czerny und Peter Unger.

Arnstadt: Stadt und Kreis Arnstadt 1987. 92 S.m.Abb.

(Beiträge zur Heimatgeschichte. H. 8)

2005,1517

Hainich-Sagenbuch.

Mit den Sagen aus den Städten Mühlhausen, Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Treffurt, Mihla, der Vogtei, von Vargula, dem Werra- und Unstrutgebiet

Sowie der Harthregion.

Hrsg.: Harald Rockstuhl.

1. Aufl.

Bad Langensalza: Rockstuhl 2002. 184 S.m.Abb.

Cob 7.60/42(Ex. 2)

Idisa.

Eine thüringisch-fränkische Sage für unsere Schuljugend.

Von Heinrich Langbein.

1. Aufl. (nach der Orig.-Ausg. Von 1908).

Coburg: Albrecht; Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle [1990]. 36 S.m.Abb.

[Archiv-Ex.: Cob7.60/42(Ex. 2)]

SL 4348

Die Ottermahlzeit.

Sagen aus dem oberen Waldgebiet.

[Bearb.:] Eckhard Witter.

Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 1993. 144 S.m.Abb., Kt.

(Sagen des Kreises Hildburghausen. Bd. 3.)

85,412

Das Rosenwunder.

Bilder und Sagen aus Thüringen.

Text: Gottfried Müller. Fotos: Klaus G. Beyer.

5. Aufl.

Berlin: Evang. Verl.-Anst. 1973. 123 S.m.Abb.

2005,1516

Sagen aus dem Werrathale.

[Bearb.:] Johann Heinrich Christian Heusinger.

Gesamtausg. des Heusinger-Orig. von 1841.

2. Aufl.

Bad Langensalza: Rockstuhl 2005. 129 S.m.Abb.

2005,1518

Sagen der mittleren Werra, der angrenzenden Abhänge des Thüringer Waldes, der Vorder-

und der Hohen Rhön, sowie aus dem Gebiete der fränkischen Saale.

Ges. von Christian Ludwig Wucke.

Nachdr. [der] 2., sehr verm. Aufl., mit biogr. Skizze, Anm. und Ortsreg. hrsg. von Hermann Ullrich.

Sondheim v.d. Rhön: Hartmann 1996. XV, 500 S.

SL 4186

Sagen und Legenden aus Thüringen.

Neu erzählt und hrsg. von Dietrich Kühn.

2. Aufl.

Jena: Wartburg-Verl. [1993]. 359 S.m.Abb.

2005,1514

Sagenbuch des Voigtlandes.

[Bearb.:] Robert Eisel. Hrsg.: Harald Rockstuhl.

1. Aufl. nach dem Orig. von 1871.

Bad Langensalza: Rockstuhl 2003. 415 S.m.Abb.

91,321

Sagenhaftes Thüringen.

Erzählt von Klaus Fisch. Ill. Von Peter Muzeniek.

1. Aufl.

[Berlin:] Treptower Verl.-Haus 1990. 71 S.m.Abb.

2004,8(5/6)

Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes. [Hrsg.:] Ludwig Bechstein.

Thl. 1 - 4. Nachdr. der Ausg. Hildburghausen, 1835 – 1838.

Hildesheim [u.a.]: Olms-Weidmann 2004. Getr. Zählung.

(Bechstein, Ludwig: Gesammelte Werke. Bd. 5.6)

61,962

Die schönsten Thüringer Sagen.

Bearb. und zsgest. von Jochem Nietzold.

Bd. 1 – 2.

Würzburg: Verl. der Thüringer Tageszeitung 1960.

(Thüringer Heimatbücherei. [Bd. 1.2])

1: Nördlich des Rennsteigs. 64 S.

2: Südlich des Rennsteigs. 64 S.

SL 4620

Das Schulmännle.

Sagen aus Eisfeld und Umgebung.

[Bearb.:] Eckhard Witter.

Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 1997. 148 S.m.Abb., Kt.

(Sagen des Kreises Hildburghausen. Bd. 4)

SL 4135

Thüringen sagenhaft.

Mit Fotos von Uwe Gerig. Hrsg. von Uwe Gerig.

Königstein/Taunus: Gerig 1992. [96] S.m.Abb.

(Souvenir)

SL 4344

Thüringer Berge und ihre Sagen.
Ein Wegweiser.
Hrsg. von Michael Köhler. Mit Ill. von Kerstin Dietel.
1. Aufl.
Jena: Jenzig-Verl. Köhler 1994. 223 S.m.Abb., Kt.

SL 4383

Thüringer Burgen sagenhaft.
Die schönsten Sagen und Legenden aus Schlössern und Festen des Thüringer Landes.
Mit einem Wegweiser zu den historischen Stätten sowie einer Übersichtskarte.
Ill. von G. Ruth Mossner.
1. Aufl.
Weimar: Wartburg-Verl. 1996. 247 S.m.Abb., Kt.

74,989

Thüringer Sagen.
Ges. und hrsg. von Paul Quensel.
Mit einer neuen Einl. von Leander Petzoldt.
Fotomechan. Nachdr. der Ausg. Jena 1926.
Düsseldorf, Köln: Diederichs 1974. XV, 369 S.m.Abb.

91,1664

Thüringer Sagen.
Ges. und hrsg. von Paul Quensel.
Mit einer Einl. von Leander Petzoldt.
Neuausg.
München: Diederichs 1991. 376 S.

SL 2857

Thüringer Sagenbuch.
[Hrsg.] von Alexander Troll.
Berlin-Schöneberg: Oestergaard 1925. 199 S.m.Abb.
(Deutsche Sagenbücher. 2)

SL 4211

Der verborgene Schatz.
Erstdruck der handschriftlichen thüringischen Sagensammlung von Georg Brückner (1800 – 1881). [Hrsg.:] Marina Scheinost.
Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 1993. 120 S.m.Abb.
(Bamberger Beiträge zur Volkskunde. Bd. 2)
(Hannebergisch-Fränkischer Geschichtsverein: Sonderveröffentlichung des ... Nr. 3)

95,113(8)

Von tüchtigen Kerlen, pfiifigen Käuzen und allerhand anderen Leuten.
Volksleben in den Sagen unseres Heimatkreises.

[Bearb.:] Rainer Müller/Eckhard Witter.

1. Aufl.

Hildburghausen: Verl. Frankenschwelle 2003. 195 S.m.Abb.

(Sonneberger Geschichten. Bd. 8)

SL 3293

Wenn der Hahn dreimal kräht ...

Sagen aus dem Werratal und dem angrenzenden Ringgau.

[Bearb.] von Friedemann Stein. Federzeichn. von Yvonne Tischendorf.

1. Aufl.

Herleshausen: Werratalverein, Zweigverein Südringgau 1987. 159 S.m.Abb.



*Wunderbarer Getreidereggen in Weimar und Auerstädt 1550
Holzschnitt von Stefan Hammer zu einem fliegenden Blatt*

Abbildung aus: Thüringer Sagen. Gesammelt und herausgegeben von Paul Quensel,
Eugen Diederichs Verlag, 1974.

Sagen aus anderen deutschsprachigen Regionen:

SL 4735

Böhmerwald-Sagen.
[Hrsg.:] Gustav Jungbauer.
Nachdr. der Ausg. Jena 1924.
Passau: Baierl 1997. 272, IV S.
(Schriftenreihe des Böhmerwaldmuseums Passau. Bd. 2)

94,453

Märkische Sagen.
Berlin und die Mark Brandenburg.
Hrsg. von Ingeborg Drewitz.
2. Aufl.
München: Diederichs 1992. 319 S.m.Abb.

SG 1389

Märkische Sagen und Märchen.
[Bearb.:] Albert Burkhardt. Ill. von Ralf Lehmann.
2., veränd. Aufl.
Berlin: Altberliner Verl. Groszer 1965. 259 S.m.Abb.

65,72

Niedersächsische Sagen.
Hrsg. von Will-Erich Peuckert und Günter Petschel.
Bd. 1 – 4a.
Göttingen: Schwartz 1964 – 1975. 5 Bde.
1: 1964. XVI, 487 S.m.Abb.
2: 1966. VII, 560 S.m.Abb.
3: 1969. VII, 616 S.m.Abb.
4: 1968. VII, 647 S.m.Abb.
4a: 1975. VII, 408 S.m.Abb.

SG 1388

Ostpreußische Sagen.
Hrsg. von Christa Hinze und Ulf Diederichs.
1. Aufl.
Köln: Diederichs 1983. 303 S.m.Abb., Kt.

SL 1497

Pommersche Sagen.
Ges. und hrsg. von Alfred Haas.
Berlin-Friedenau: Eichblatt 1912. XV, 182 S.m.Abb.
(Eichblatts deutscher Sagenschatz. 1)

SL 3442(2)

Rheinland-Sagen.
Ges. und hrsg. von Paul Zaubert.
Bd. 2: Das Rheintal von Bonn bis Mainz.
1. – 5. Tsd.
Jena: Diederichs 1924. 306 S.m.Abb.
(Deutscher Sagenschatz)

94,450

Sächsische Sagen.
Ges. und hrsg. von Hans-Jörg Uther.
München: Diederichs 1992. 302 S.m.Abb.

SL 4241

Sagen aus dem Böhmerwald.
Hrsg. von Norbert Englisch.
München: Diederichs 1994. 269 S.m.Abb.

SG 936

Sagen der Lausitz.
Eine Auswahl.
Ausw. und Bearb.: Erich Schneider. Ill.: Martin Nowak-Neumann.
4., durchges. und erw. Aufl.
Bautzen: Domowina-Verl. 1965. 169 S.m.Abb.

2005,1512

Sagenbuch des Erzgebirges.
Hrsg. von Werner Lauterbach. Ill. von Eberhard & Thomas Binder.
2., erw. Aufl.
Friedrichsthal: Altis-Verl. 2003. 377 S.

SL 3037

Schlesische Sagen.
Ges. und hrsg. von Will-Erich Peuckert.
1. – 3. Tsd.
Jena: Diederichs 1924. 333 S.m.Abb.
(Deutscher Sagenschatz)

SL 3016

Schwäbische Sagen.
Ges. von Rudolf Kapff.

1. – 5. Tsd.

Jena: Diederichs 1926. 218 S.m.Abb.
(Deutscher Sagenschatz)

68,681

Volkssagen aus dem Riesen- und Iser-Gebirge.
[Hrsg.] von Robert Cogho und Will-Erich Peuckert.
Göttingen: Schwartz 1967. IX, 102 S.m.Abb., Kt.
(Denkmäler deutscher Volksdichtung. Bd. 8)

SL 3015

Westfälische Sagen.
Ges. und hrsg. von Paul Zaubert.

1. – 5. Tsd.

Jena: Diederichs 1927. XVI, 387 S.m.Abb.
(Deutscher Sagenschatz)



Abbildung aus: Sagen aus der Oberpfalz. Gesammelt und herausgegeben von Emmi Böck. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg, 1986.

Deutsche Sagensammlungen und Volksbücher:

Q 69,107

Deutsche Heldensagen.
[Bearb.:] Wilhelm Wagner.
Neuausg. des Neudr. Naunhof b. Leipzig 1934.
Berlin: Haude & Spener 1969. 599 S.

62,955(1.2)

Deutsche Sagen.
Hrsg. von Will-Erich Peukert.
Bd. 1 – 2.
Berlin: Schmidt 1961 – 1962. 2 Bde.
1: Niederdeutschland. 1961. 219 S.
2: Mittel- und Oberdeutschland. 1962. 338 S.

72,178

Deutsche Sagen.
Hrsg. von den Brüdern Grimm.
Vollst. Ausg., nach dem Text der 3. Aufl. von 1891, Sonderausg.
Darmstadt: Wiss. Buchges. 1971. 648 S.

90,464(116)

Deutsche Sagen.
Hrsg. von den Brüdern Grimm.
Ausgabe auf der Grundlage der 1. Aufl.
Ed. und kommentiert von Heinz Rölleke.
Frankfurt am Main: Dt. Klassiker-Verl. 1994. 1073 S.
(Bibliothek deutscher Klassiker. 116)

SL 2839

Die deutschen Volksbücher.
Wiedererzählt von Gustav Schwab.
Bd. 1 – 2.
[München]: Borowsky [1981]. 397, 386 S. in 2 Bdn.

71,1474

Deutsche Volkssagen.
Hrsg. und erl. von Leander Petzoldt.
München: Beck 1970. XVI, 491 S.m.Abb.
(Beck'sche Sonderausgaben)

SL 2837

Die deutschen Volksbücher.
Wiedererzählt von Gustav Schwab. Bearb. von Mechthild Bansemer.
1. Aufl. Tl. 1 – 3.
Frankfurt am Main: Insel-Verl. 1978. 322, 392, 318 S.m.Abb.
(Insel-Taschenbuch. 380)

2004,8(9)

Deutsches Sagenbuch.
[Hrsg.:] Ludwig Bechstein.
Halbbd. 1 – 2. Nachdr. der Ausg. Leipzig 1853.
Hildesheim [u.a.]: Olms-Weidmann 2004. XXIV,813 S. in 2 Bdn.
(Bechstein, Ludwig: Gesammelte Werke. Bd. 9)

2005,1511

Das große deutsche Sagenbuch.
[Hrsg.:] Heinz Rölleke.
Düsseldorf: Patmos-Verl. 2001. 1019 S.

SL 1843

Historische Sagen.
Hrsg. und erl. von Leander Petzoldt.
Bd. 1 – 2.
München: Beck 1976 – 1977.
1: Fahrten, Abenteuer und merkwürdige Begebenheiten. 1976. XII, 429 S.m.Abb.
2: Ritter, Räuber und geistliche Herren. 1977. VIII, 374 S.m.Abb.

2005,1513

Sagenschatz.
Die großen deutschen Sagen.
[Hrsg.:] Hans-Jörg Uther. Mit Ill. von Otto Ubbelohde.
München: Knauer 2002. 496 S.m.Abb.

Unterwegs zu den Sagen:

2004,846

Fundort Sagen und Legenden in Franken.

Von Gisela Lipsky u. Gaby Ullmann.

1. Aufl.

Cadolzburg: Ars-Vivendi-Verl. 2004. 170 S.m.Abb., Kt.

(Ein Ars-Vivendi-Freizeitführer)

2005,1515

Ritter, Schurken, Schlossgespenster.

Ein Wegweiser zu geheimnisvollen Sagenstätten von Hassbergen, Steigerwald und Fränkischer Schweiz.

Kehl [u.a.]: Morstadt 1998. 272 S.m.Abb., Kt.

(Wanderführer zu geheimnisvollen Sagenstätten. Bd. 2)

Und wenn Sie wissen wollen, wo der Hund begraben liegt, dann lesen Sie einfach nach im Thüringer Sagenbuch von Alexander Troll (Berlin 1925), S. 196 – 199 (Sign.: SL 2857)

Weitere Literatur zu „Sagen in Coburg – Franken – Bayern“ finden Sie in unserem OPAC. Sucheinstellung „Bayerische Bibliographie“ aufrufen und in die Suche die Notation „758002*“ eingeben. Schon finden Sie noch mehr Lektüre (auch Zeitschriftenartikel) zum Thema.

Alle aufgeführten Titel können Sie über unseren OPAC bestellen. Bei uns in der Landesbibliothek oder über das Internet mit Ihrem PC.

Unsere Homepage:

<http://www.bib-bvb.de/Landesbibliothek/home.htm>

OPAC-Adresse:

<http://fhbx2.bib-bvb.de:8080/webOPACClient.lcoasis/start.do?Login=wolcoext>

Die „Sagenhaften Bücher“ sind also nur einen Mausklick weit entfernt.

Unter der Sage verstehen wir das Andenken merkwürdiger Begebenheiten, wie es sich durch mündliche Überlieferung von einem Geschlecht und zuweilen von einem Volk zum andern fortpflanzt.

August Wilhelm Schlegel

Friedrich Mihm – der Sammler Coburger Sagen:



Abbildung aus: Fränkischer Heimatkalender 1966

(1811 – 1864)

Er besuchte von 1827 – 1832 das Gymnasium Casimirianum in Coburg; danach folgte ein Studium in Jena von 1833 – 1836.

Friedrich Mihm wohnte nach dem Studium als Schriftsteller und Privatlehrer in Coburg in der Steingasse Nr. 10.

Dort verstarb er am 24. November 1864 im Alter von erst 53 Jahren.

Ihm verdanken wir die „Koburger Sagen aus dem Munde des Volks“. Gesammelt von Friedrich Mihm. Erschienen in Schleusingen im Jahre 1845.

Die Landesbibliothek Coburg besitzt seit 1960 die Handschrift „Sagen des Herzogtums Coburg“ von Friedrich Mihm. Sign.: Ms. 91
Umfang: IV Bl., 413 S., 4 Bl. – Blattgröße: 21,0 x 16,5 cm.

Literatur zu Friedrich Mihm:

Frank, Ermenfried:

Friedrich Mihm. Ein Coburger Sagenerzähler der Spätromantik.

In: Kultur und Geschichte Thüringens. Jg. 2: 1981, H. 1, S. 79 – 96.

Mühlhäußer, Kurt:

Friedrich Mihm. Ein vergessener Coburger Schriftsteller und Volkskundler.

In: Aus Coburg Stadt und Land. Jg. 1961, S. 38 – 42.

Rädlein, Emil:

Drei alte Coburger. Jugenderinnerungen.

In: Coburger Heimatblätter. H. 1 (1921), S. 47 – 55.

[Betr. u.a. Karl Friedrich Wilhelm Mihm]

Schilling, Friedrich:

Friedrich Mihm zu Ehren.

Zum 100. Todesgedenktage des Coburger Sagenerzählers am 24. November.

In: Aus Coburg, Neustadt, Rodach Stadt und Land. Jg. 1966, S. 129 – 131.

Die Blutkammer. – Der Pestschinken. – Die Jungfrau mit dem Schweinskopf. – Der blutende Käse. – Das Hagelbier. – Der Totenacker. – Der Pißstein. – Der Mann im Mond. – Der verwünschte Schinken. – Die Sargbretter und das Sterbehemd. – Der mit dem zweiten Gesicht. – Die Leiche auf der Diele. – Die eigene Beerdigung. – Über den Leichenwagen gestolpert. – Sargholz klappert. – Gesprungene Klaviersaiten zeigen den Tod an. – Blut vom Himmel gefallen. – Prophezeiung aus dem Kaffeesatz. – Blut quillt aus der Erde, es regnet Korn und Weizen vom Himmel. – Tauben zeigen Pest, Krieg und Frieden an. – Die hellseherische Kuh ⇒ **zu finden in: Niedersächsische Sagen. Bd. 1 [65,72(1)].** – Von dem Reiter ohne Kopf bei Steinbach. – Wie einem der Sparpfennig die Ruhe im Grabe raubt. – Wie der Teufel zu seinem Klumpfuß gekommen. – Von der Teufelsmühle. – Von dem Schatze in dem alten Schlosse und dem grauen Männchen zu Mupperg. – Von der Hinrichtung des Spuks in Grimmenthal. ⇒ **zu finden in: Sagen der mittleren Werra, der angrenzenden Abhänge des Thüringer Waldes, der Vorder- und der Hohen Rhön ... [2005,1518].** – Die schöne und die garstige Schwester. – Die drei verwunschenen Frauen. – Der Teufelsweber zu Bamberg. – Das Moosweiblein im Fichtelgebirge. – Das Todaustragen in Kronach. – Das Pöpelgäßchen zu Bamberg ⇒ **zu finden in: Bayerische Sagen und Bräuche. Tl. 1-2. [54,1105(1.2)]** – Die verhexte Wurst. – Der Marksteinverrückter. – Eine Kröte wallfahrtet. – Ein Lausiger, ein Rotziger und ein Krätziger reisen durch die Welt. – Was sich die Ochsen erzählten. – Warum der Teufel keinen Kohlenbrenner brauchen kann ⇒ **zu finden in: Oberpfälzische Sagen, Legenden, Märchen und Schwänke [61,442]).** – Der böse Blick. – Poltergeist in's Haus gezaubert. – Zauberbische Weiber. – Der dreibeinige Hase. – Die Katze trank Kaffee. – Der Bräutigam als Esel. – Die Katze auf dem Abort. – Der Koch schoß in die Wolke. – Das in den Leib gehexte Messer ⇒ **zu finden in: Niedersächsische Sagen. Bd. 2 [65,72(2)].** – Die Tiere reden in der Neujahrsnacht. – Geld brannte auf dem Kartoffelacker. – Das Mittagsgespenst. – Des Teufels Großmutter auf dem Mögeldorfer Schlosse. – Der Zauberlehrling von Helmbrechts. – Hexenkirchweih. – Das ehrliche Totenhemd. – Der Geizhals und sein Brot. – Eingemauert ⇒ **zu finden in: Deutsche Sagen. Bd. 1-2. [62,955(1.2)].** – Werwolf zu Ansbach. – Zwergenloch bei Naila. – Moorjungfrauen in der Rhön. – Irrwische bei Hassfurt ⇒ **zu finden in: Fränkische Sagen vom 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts [63,1248].** – Die Wichtlein im Werratal. – Der Graf von Gleichen und seine zwei Frauen. – Die Nixe der Unstrut. – Das Kloster Reinhardsbrunn. – Der lahme Fleischbote von der Brandenburg. – Wie Ludwig der Springer Gattin und Wartburg erwarb ⇒ **zu finden in: Es sagt aus alten Tagen [68,28].** – Der verfluchte Weinstock. – Die Weiße Frau von der Plassenburg. – Der Teufel als Hund ohne Kopf. – Der Pestvogel ⇒ **zu finden in: Sagen aus Mainfranken [70,1092].** Die wilden Frauen vom Untersberg. – Die Hexenversammlung bei Oberstdorf. – Der Gehängte, dreimal Begrabene und endlich Ersäuften in Thaining. – Die blinde Jungfrau von Bamberg. – Freierschau in Coburg ⇒ **zu finden in: Bayerische Sagen [71,1731].** – Ein Schwein kam geflogen. – Die Gans bringt den Totenschein. – Die Geschichte von der schönen Melusine. – Der feurige Stadtrat. – Der Meistertrunk zu

Rothenburg. – Der Fronleichnamtsbock ⇒ **zu finden in: Sagen und Schwänke aus Franken [71,1812]**. – Pfarrhausspuk. – Der kopflose Reiter. – Störtebekers Geist. – Spukhafte Bäume. – Die im Sarg Erwachte. – Der Ermordete sucht ein Grab. – Kegelnde Tote. – Wiedergänger in Tiergestalt ⇒ **zu finden in: Niedersächsische Sagen. Bd. 3 [65,72(3)]**. – Der zweibeweibte Graf. – Der Rodaer Bierkrieg. – Die Mördergrube inmitten der Rhön. – Die drei Gleichen ⇒ **zu finden in: Sagenhaftes Thüringen [91,321]**. – Der heilige Sebastian als Rahmschlecker. – Der wandelnde Mönch. – Der trinkfreudige Küfer. – Der Hund im Sarg. – Die Teufelsmauer ⇒ **zu finden in: Sagen aus Franken [91,745]**. – Die schmatzenden Toten zu Oschatz. – Der feurige Pudel und die vergrabene Kriegskasse. – Das bezauberte Mädchen in Zittau. – Vom Brückenmännchen zu Dresden ⇒ **zu finden in: Sächsische Sagen [94,450]**. – Der Wucher-Bäcker. – Der faule See zu Potsdam. – Das Schloß ohne Treppe. Die stummen Frösche zu Chorin. – Die keusche Nonne ⇒ **zu finden in: Märkische Sagen [94,453]**. – Der Wolpertinger. – Kasermandl und Kaserweibl. – Der Boankramer. – Der Bluatsauger vom Arber. – Der schwarze Hund von Sonthofen ⇒ **zu finden in: Bayerische Wunder- und Fabelwesen [2003,709]**. – Sieben herzlose Jungfrauen. – Die Leutfresser. – Der Ritt auf dem Schwein. – Der Hiltoltsteiner Burgdrache. – Die Teufelsmauer ⇒ **zu finden in: Sagen, Legenden, Geschichten aus Mittelfranken [2005,1510]**. – Die eifersüchtige Tote. – Der Berggeist am Donat zu Freiberg. – Das Fegeweib vom Katzenstein. – Ein Klingelbeutel kehrt zurück. – Die Brauhauskatze zu Elterlein. – Wie Saufbrüder vom Teufel bestraft wurden ⇒ **zu finden in: Sagenbuch des Erzgebirges [2005,1512]**. – Der Teufel in Erlangen. – Der Wunderstrick zu Ahorn. – Neunerlei Essen. – Der Schloßgeist von Bayreuth. – Tödliche Hochzeit. – Unheilige Fastnacht ⇒ **zu finden in: Fränkische Sagen [SL 1545]**. – Gebesserte Kartenspieler und Flucher. – Der Teufel als Tänzer. – Der verwünschte Dienstherr. – Das Waschweiberl ⇒ **zu finden in: Sagen aus dem Böhmerwald [SL 4241]**. – Die drei geldhungrigen Männer. – Die Hexen auf der Ehrenbürg. – Die Wetterhexe von Forchheim. – Die Fackeljungfrauen bei Gräfenberg. – Der unheimliche Klopfer ⇒ **zu finden in: Sagen, Legenden und Geschichten aus der Fränkischen Schweiz [SL 4159]**. – Die Erfindung des Spießbratens. – Der schwarze Hund. – Die Leichenflugbahn. – Der blutschwitzende Topf. – Der Läufer ohne Kopf. – Die Fußspuren Gottes ⇒ **zu finden in: Ostpreußische Sagen [SG 1388]**